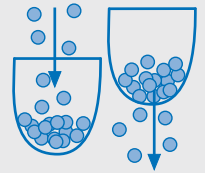




SACK-ENTLEERSTATION LES -900

Hygienische Entleerung von Sackware und Kleingebinden
Wahlweise mit integriertem, schnellwechselbarem Filter



LAGERN



Die Sack-Entleerstation LES dient zur weitestgehend staubfreien, manuellen Aufgabe von Sackware und anderen Kleingebinden in den Produktionsprozess. Der Einsatz dieser Station reduziert die Staubbelastung von Mitarbeitern und Produktionsräumen auf ein Minimum. Bei der Konstruktion der Station wurde besonders auf die Reinigbarkeit und sanitäre Ausführung geachtet. So lässt sich die Station zur Reinigung schnell und leicht zerlegen.

Wird die Entleerstation nicht gebraucht, kann die Einfüllöffnung mit einer Tür verschlossen werden. Diese weit öffnende Tür ermöglicht einen guten Zugang zum Arbeitsbereich.

Die spezielle Konstruktion mit einer Spaltabsaugung im hinteren Bereich der Station gewährleistet trotzdem eine optimale Staubabsaugung.

Die Entleerstation ist mit einer Sackauflagefläche in der Einfüllöffnung ausgerüstet, auf der die Säcke manuell aufgeschlitzt werden können. Ein eingelegter Grobrost verhindert, dass größere Produktklumpen oder Sackreste in den Produktstrom gelangen.



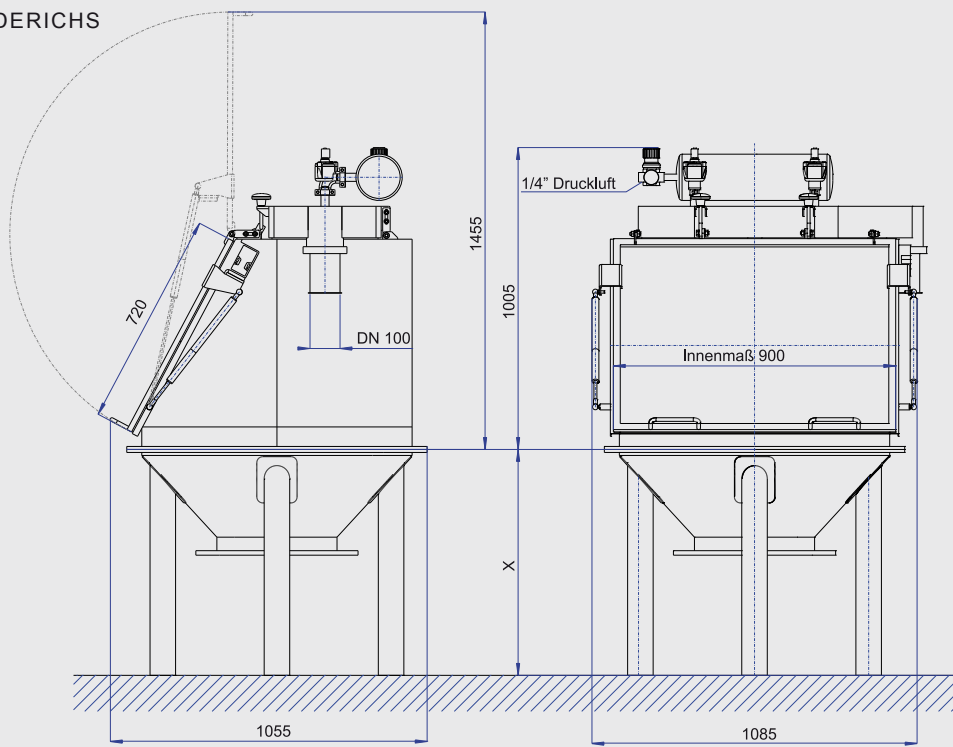
VORTEILE:

- Ergonomische Konstruktion
- Staubarme Entleerung der Säcke
- Hygienisches Design, leicht reinigbar
- Innenliegende Sackauflagefläche mit Grobrost
- Verschließbare Einfüllöffnung
- Einfacher Austausch der Filterpatronen

OPTIONEN:

- Material / Hygieneausführung
- Integriertes Filter und externer Ventilator
- Zentrales Aspirationsfilter
- Verschiedene Austrags- und Dosierorgane





LES - 900 - AS - E1 - 2D/3GD - XX

Material, ATEX und Lagerung gem. Legende Datenblätter

Baugröße
- 900

Ausführung
- AS (Aspiration)
- FI (Filter)



Die Entstaubung kann entweder durch ein integriertes Patronenfilter oder durch ein externes Aspirationsfilter erfolgen. Bei der Ausführung mit dem integrierten Filter wird der abgeschiedene Staub dem Produktstrom direkt wieder zugeführt.

Beim Einsatz der Sack-Entleerstation mit einem externen, zentralen Aspirationsfilter wird die Station mit einem Bördelflansch ausgerüstet.

Das integrierte, pneumatisch gereinigte Patronenfilter verfügt über 4 bis 8 m² Filterfläche. Die beiden Filterpatronen können mit wenigen Handgriffen ausgebaut und gewechselt werden. Die Abreinigung des Filters erfolgt, überwacht durch einen Sicherheitsschalter, nur wenn die Tür der Einschüttkabine geschlossen ist.

Zur Erzeugung des erforderlichen Unterdrucks muss die Sack-Entleerstation an einen geeigneten reingasseitigen Ventilator angeschlossen werden.

Der Auslauftrichter kann kundenspezifisch an den nachgeschalteten Anlagenteil angepasst werden. So kann der Auslauftrichter z.B. mit einem Flansch für eine Rührwerkschleuse Typ DSR ausgerüstet werden.